

Change your live

Hamtaro kommt neu in die Stadt, in die Schule und kann seinen Augen nicht trauen...

Von abgemeldet

Kapitel 7: Videoabend und ein neuer Morgen

Muahah ö_ö Obwohl ich beim Koro bin finde ich Zeit euch des neue Chap zu schicken
X3

umseh

flüster

Das Koro zwingt mich ö_Ö Rettet mir!!!

.....

Nein xD Ich schreibs schon aus freien Stücken, dafür malt sie mir auch ein LockXShock bild X3~ Njooaar is, glaub ich, etwas zu lang aber egal.

Hamtaro schaute zur Wohnzimmertür und erschrak furchtbar, als er Sandy reinkommen sah mit Veilchen und einigen Schrammen an Armen und Beinen. "Ich schätze ma, die belästigen dich nicht in nächster Zeit." Meinte sie zu Jingle und ließ sich aufs Sofa fallen. Jingle schien es nicht sonderlich zu interessieren, wie es Sandy ging sondern schien froh zu sein, dass er von den beiden Typen in Zukunft in Ruhe gelassen wird. Hamtaro sprang auf und suchte die Wohnung nach einem Verbandskasten ab, den er fand und gesellte sich zu Sandy. "Was soll das werden, wenn's fertig is?" fragte sie und schaute ihm zu, wie er den Kasten aufmachte und einiges rausholte. "Ich spiele Arzt."

Nach einer halbe Stunde rumschreien, fluchen, weiteren Kratzern und Schrammen und einer Delle im Tisch, war Sandy verarztet und alle fertig mit dem Essen. Hamtaro's Blick fiel zufällig auf eine Uhr an der Wand und ihn traf fast der Schlag: Es war kurz vor acht. Er hatte überhaupt nix gekauft von dem was er wollte und mit Oxnard hatte er auch noch nicht telefoniert. Und um viertel nach Acht wollten sie sich bei Boss treffen. Eile war angesagt. Er zog sich Schuhe an, verabschiedete sich von Sandy und Jingle und eilte auch schon die Treppen vom Hochhaus runter. Dort sah er sich hastig um und überlegte, von wo er gekommen war. Er kannte sich ja noch gar nicht in der Gegend aus und lief auf Gutglück einfach den Weg runter, der ihm am Vertrautesten erschien. Nach zehn Minuten stand er wieder vor dem Supermarkt und hechtete auch sofort rein. Sie wollten schon schließen, ließen aber Hamtaro noch rein, nachdem er sich heulend und schreiend auf den Boden warf und mit den Fäusten trommelte, wie wichtig das doch für ihn wäre.

Mit vollen Tüten lief er zu Oxnard's Haus runter und klingelte hastig.

"Mensch Hamtaro! Kommste au mal?? Ich warte schon seit mindestens 20min auf dich. Eigentlich warte ich schon den ganzen Tag auf deinen Anruf aber egal." Oxnard war bereits fertig angezogen und nahm Hamtaro eine Tasche ab. Oxnard rief noch "Ciao!" zu seinen Eltern und schon liefen die beiden den Weg zurück Richtung Supermarkt. "sag mal, Hamtaro... Weißt du denn auch wo Boss wohnt?" Hamtaro blieb wie angewurzelt stehen. Dann ließ er die Tüte fallen und klatschte seine freie Hand vor die Stirn. "Mist! Das habe ich ihn ja nie gefragt!" Er lachte verlegen und kratzte sich dann. Oxnard schüttelte den Kopf: "Das ist doch nicht wahr. Erst meldeste dich net, dann bisse zu spät und dann weißte net ma, wohin wir müssen. Hast du wenigstens eine Ahnung oder so?" Hamtaro überlegte kurz.

.....
Dann schnippte er mit den Fingern. "Ja ich habs! Er wollte noch zur Videothek! Dort treffen wir ihn einfach. Weißt du wo die ist?" Oxnard nickte: "Ja hier gibt es nur eine. Die is die Straße beim Supermarkt hier runter." Frohen Mutes und mit Vorfreude auf den Abend gingen sie die Straße Richtung Videothek runter. Hamtaro erzählte Oxnard von seiner Begegnung mit Sandy und Jingle, worauf Oxnard nur alle paar Minuten ängstlich zuckte. "Und-und du l-lebst noch?" fragte er besorgt, als Hamtaro fertig war. "Jaa natürlich," meinte er grinsend, "die beiden sind eigentlich au voll nett. Ok, sie schlägt sich gerne aber sie schlägt nicht wahllos drauf, wie du meintest. Und er, na ok, er is irgendwie ne Schlaftablette, kann aber super Kochen." "Na ich weiß ja nicht..." Oxnard war immer noch unsicher. Sie vertieften dieses Gespräch aber auch nicht weiter, zumindest nicht an diesem Abend. Denn wie es schien, war das Glück auf ihrer Seite. Als sie an der Videothek ankamen, kamen gerade Boss und Snoozer heraus. Nach einem "Hallo!" und einigen Erklärungen, wieso weshalb warum sie denn dort wären und sich keiner mehr bei ihm meldete, ging es los zu Boss. Filme schauen war angesagt.

Kurz nach halb drei Nachts verabschiedete sich Hamtaro von Oxnard und jeder ging zu seinem Hauseingang. Hamtaro versuchte so leise wie möglich die Tür zu öffnen, damit keiner bemerkte, wie spät es war. Doch leider schien ihn das Glück verlassen zu haben. Kaum hatte er die Tür aufgeschlossen, begrüßten ihn seine Eltern mit einem gehörigen Donnerwetter und einer Standpauke, die sich gewaschen hatte. Hauptsächlich ging es darum, das er nicht sagte, das es so spät werden würde, sie sich Sorgen machten und das ja am nächsten Tag Schule sei. Hamtaro entschuldigte sich nur die ganze Zeit und gab den beiden Recht. So kam er am schnellsten immer von den Reden seiner Eltern davon. Er lief die Treppen hoch und machte sich schnell Bettfertig. Im Bett dachte er wie jeden Tag, über den gelebten Tag nach. Scheinbar hatte er wieder einmal zwei neue Freunde gefunden und wieder zwei Vorurteile zunichte gemacht. Von wegen Schläger und Drogenabhängig, dachte er sich. Die beiden waren nett. Fünf Freunde in Zwei Tagen. Er war ziemlich stolz auf sich. Auch wenn er noch keine Ahnung hatte, was alles auf ihn zukommt. Er war sich sicher, das es gut laufen wird. Doch damit hatte er sich wohl getäuscht. Am nächsten morgen wurde er unsanft von seinem Wecker aus seinen Träumen gerissen. Dann verpasste er fast den Bus und Oxnard einen Herzinfarkt, wegen seinem zu spät kommen. Und um das Unglück perfekt zu machen, bemerkte er im Bus, das er sein Pausenbrot zu Hause auf dem Tisch vergessen hat. So beginnt kein guter Tag, dachte er sich. Doch seine Laune besserte sich zusehens, als Snoozer einstieg und er und Boss ihm einen guten Morgen wünschten. Und auch als Sandy und Jingle einstiegen und ihm und Oxnard ein "Guten Morgen!" schenkten vergaß er schon seine Müdigkeit und sein vergessenes

Pausenbrot. Oxnard winkte verängstigt den beiden zurück, als hätte er angst, sie würden ihn verprügeln. "Siehste? Die sind doch eigentlich voll nett oder nicht?" fragte Hamtaro und grinste vor sich hin. Oxnard gab nur ein komisches Gemurmel von sich. Den Rest der Fahrt döste Hamtaro an Oxnard's Schulter gelehnt vor sich hin.

"Guten Morgen ihr lieben! Habt ihr euch von eurem Gezeter erholt und seit nun bereit, mal ein wenig ernster mit dem Unterricht anzufangen?" Ms Hiver begrüßte sie mit nur allzu guter Laune und sah alle eindringlich an. Scheinbar schien ihr keiner bei dem Blick zu widersprechen. Wer weiß was passiert wäre. Allerdings begannen sie nicht wirklich mit dem Unterricht. Ms Hiver hatte noch einige Sachen zu klären zu denen sie gestern scheinbar keine Zeit mehr hatte. Sie gab Panda einige Zettel zum verteilen und setzte sich dann aufs Pult. Mit übereinander geschlagenen Beinen fing sie an: "Also, zum 60 Geburtstag eures Direks gibt es ein großes Fest. Das wird ungefähr im Frühjahr sein. Bis dahin muss jede Klasse, auch diese hier, sich etwas überlegen, was sie zu diesem Tag machen will. Vorschläge sind ein Theaterstück aufführen, etwas Singen, Tanzen oder was ganz anderes. Ihr überlegt euch jeder was und Morgen besprechen wir eure Vorschläge. Zweitens, Sandy Torahamu und Hana Maido", sie schaute die Klasse an und redete weiter, als sich die beiden mit einem Melden bemerkbar machten, "der Direks hat euch beide für die Landesmeisterschaften für", sie zog eine Liste zur Rate, "Fußball, Basketball, Rhythmische Gymnastik, Tennis, Volleyball und Handball. ... Puh man, Mädels, seit ihr die beiden einzigen, die die Schule vertreten oder warum habt ihr soviel?!" "Naja, ich weiß nicht, wir sind in all den AGs und wir machen das jedes Jahr." Versuchte Hana zu erklären, was aber scheinbar nicht so wirklich klappte. "Naja, wie dem auch sei. Er hat euch eingetragen und hofft auf Erfolg. Drittens, kurz bevor wir euch entlassen in die Weihnachts- und Winterferien, findet ein Weihnachtsball statt. Wieso Weshalb Warum hab ich keine Ahnung. Ich glaube, irgendwem wird mal wieder gedankt. Wann genau der ist, stellt sich bald raus. Eintrittskarten gibt es ab November zu kaufen, kosten net viel und wir hoffen doch mal, das ihr alle kommt. So, ich glaub das war alles..." Ms Hiver sah noch mal alle Papiere durch und war sich dann sicher, alles war gesagt. Es klingelte. Die erste Stunde war bereits vorüber. "Was haben wir jetzt?" fragte Hamtaro Oxnard, und dieser holte seinen Stundenplan. "Englisch. Na das wird lustig." "Sieh an, Koushio hat mal wieder seinen Stundenplan abgedruckt." Howdy war zu ihnen an den Tisch gekommen und riss Oxnard seinen Plan weg. "Gib ihn mir wieder! ... Bitte." Oxnard stand kurz auf, setzte sich aber gleich wieder hin. Die Angst war ihm ins Gesicht geschrieben. Hamtaro sprang auf und ging zu Howdy. "Wieso tust du das? Was hat er dir denn getan?" Hamtaro versucht Howdy den Stundenplan wegzuschnappen, doch er war leider nicht nur was die Körpergröße anging, kleiner. Howdy war auch schneller und sicher um einiges Stärker. "Er stört mich einfach schon mit seiner bloßen Anwesenheit. Er is Feige, kriegt seine Klappe nicht auf und er denkt nur ans Essen. Und er flennt immer gleich los." Er deutete zu Oxnard rüber, dem schon die Tränen in die Augen geschossen waren. "Na und? Das ist doch kein Grund! Glaubst du vielleicht, das du besser bist?" Hamtaro schnappte wieder nach Oxnard's Stundenplan. "Hamtaro lass gut sein, ich drucke mir einen neuen aus..." Oxnard schien scheinbar immer nachzugeben. Das gefiel Hamtaro gar nicht. Er schnappte noch einmal nach ihm und dieses mal, verpasste er Howdy versehentlich einen Fausthieb gegen die Nase. Er taste sie kurz ab und als er das Blut fließen merkte, war er alles andere als erfreut. "Du wagst es mich anzugreifen?!" Er holte aus und versetzte Hamtaro einen Schlag in den Bauch. Er war dies nicht gewohnt und kippte rücklings hinter sich in die Tische rein. Howdy wollte noch einen nachsetzen, doch da wurde er aufgehalten. Und zwar

von jemandem unerwartetes. Von...